

Kreis

Paderborn

f. 132

1322 April 30 [pridie Kalendas Maii] Nieheim.

[9]

Hermannus de Oygenhusen et Hermannus de Horne, proconsules; Hildebrandus de Andepe, Godfridus de Erenwordessen, Gotfridus iuxta Fontem, Johannes Volquinus, Rolandus dictus Kruse, Henricus dictus Gral, Ludolfus de Huxaria, Arnoldus ifxta Pontem, Hermannus dictus Meise iunior et Thidericus de Emmerike consules anni preteriti; necnon Hermannus dictus Meyse senior et Albertus de Addesen proconsules; Wernherus de Addesen, Godescalcus dictus Seilinch, Conradus dictus Borneman, Henricus dictus Kruse, Henricus de Emmerike, Thidericus Losbeke, Hildebrandus de Oygenhusen, Hermannus de Stenhus, Johannes dictus Holeman et Henricus de Ringel dessen, consules anni presentis und alle Bürger der Stadt Nieheim befreien für 10 Marf Silber von dem Bisterzienserklöster Hersvidehusen dessen Haus und alle in Zukunft für die Religiose in der Stadt noch zu errichtenden Gebäude von allen städtischen Lasten; alle aus der Stadt oder anderswoher in den Hardeshauser Hof zu verdingenden Leute sind frei von den Lasten. Sie dürfen auch die negotia politica im Kauf, Verkauf usw. ausüben. Bei Bränden wird die Stadt dem Kloster wie ihren Bürgern Bauholz gewähren.

Orig. Stadtsiegel. (B II.)